

Brillen-Federer-Cup

Ein spannendes
Finale steht an

MALBUN Morgen Sonntag findet der Showdown im diesjährigen Brillen-Federer-Ski-Nachwuchscup statt. Auf der Rennpiste Hohegg in Malbun wird das letzte Rennen ausgetragen. Als Abschlussrennen steht für alle Kategorien ein klassischer Riesenslalom mit zwei Durchgängen auf dem Programm. Dabei fallen die Entscheidungen um die Gesamtsiege in den jeweiligen Kategorien. In allen acht Kategorien (U11 bis U16) ist die Ausgangslage äusserst spannend, denn es besitzen noch mehrere Spitzenläuferinnen und Spitzenläufer die Chance auf den Gesamtsieg. Morgen ist also auf der Rennpiste Hohegg in Malbun noch einmal ein grosser Wettkampftag angesagt. Bei den Jugendmeisterschaften vor 14 Tagen hat sich gezeigt, dass der Rennhang am Hohegg in einem Topzustand ist und den Rennläuferinnen und Rennläufern alles an Können abverlangt. Der Skiclub Vaduz und der Skiclub Schaan organisieren das letzte Rennen des laufenden Nachwuchscups. Der Start zum ersten Lauf erfolgt um 9.30 Uhr, der zweite Lauf wird dann um 13 Uhr gestartet. Die Preisverteilung findet eine Stunde nach Rennschluss statt. Startberechtigt sind alle Mitglieder der schweizerischen und liechtensteinischen Skiclubs der Jahrgänge 2004/2005 (U11), 2003 (U12), 2001/2002 (U14) und 1999/2000 (U16).

Es wird ein äusserst spannendes Rennen erwartet. Der Liechtensteinische Skiverband (LSV) und die organisierenden Skiclubs hoffen, dass sich zu diesem abschliessenden Rennen noch einmal viele Teilnehmer anmelden und viele Zuschauer den Weg ins Malbun finden. (pd)

«NEUES SEHEN.»



FEDERER
AUGENTOPTIK
www.federerbuchs.ch



Im Tennis-Event-Center in Hohenems fand die grosse Abschlussfeier der Europäischen Jugendwinterspiele in Liechtenstein und Vorarlberg statt. (Foto: VLK)

EYOF 2015: Grosse Abschlussfeier mit einer positiven Bilanz der Spiele

Abschlussfeier Als letzter Höhepunkt der Europäischen Olympischen Jugendwinterspiele 2015 ging im Tennis-Event-Center in Hohenems die grosse Abschlussfeier über die Bühne.

Vorarlbergs Landestathalter Karlheinz Rüdissler und Vorarlbergs Sportlandesrätin Bernadette Mennel bedankten sich bei allen, die zum Gelingen der Winterspiele beigetragen haben, für die reibungslose Organisation. Mit dabei waren auch LOC-Präsident Leo Kranz sowie Liechtensteins Sportministerin Marlies Amann-Marxer. «Die Jugendwinterspiele in Vorarlberg und Liechtenstein waren nicht nur aus organisatorischer und sportlicher, sondern auch aus touristischer Sicht ein grosser Erfolg. Beide Länder konnten als Austragungsorte durchwegs überzeugen», erklärte Landestathalter Rüdissler. Beeindruckt

von der gelungenen Veranstaltung zeigte sich auch Landesrätin Mennel: «Es gab viel positives Feedback von den teilnehmenden Mannschaften und Zuschauern bezüglich der perfekten Wettkampfstätten, des hohen Niveaus der Bewerbe und der grossen Gastfreundschaft in der Region.» Zum Abschlussfest waren rund 1000 Personen, darunter Volunteers, Partner, Sponsoren, Mitarbeiter und

Firmen eingeladen. «Gemeinsam hat man Unglaubliches geschaffen und dafür möchten wir vom Organisationskomitee für die Hilfe und die Unterstützung Danke sagen», sagte EYOF-Geschäftsführer Philipp Groborsch. «Dieses Spitzenevent hat wieder einmal aufgezeigt, welchen grossen Stellenwert Wintersport und Sport im Allgemeinen in Liechtenstein und Vorarlberg haben», er-

läuterte Landesrätin Mennel. Während der Feier liess man die schönen Momente der EYOF noch einmal Revue passieren und tauschte Anekdoten aus.

1200 freiwillige Helfer im Einsatz

1200 freiwillige Helfer waren während der Winterspiele in Liechtenstein und Vorarlberg im Einsatz. Sie sorgten mit ihrem unermüdbaren Einsatz dafür, dass das Festival zu einem unvergesslichen Sportfest wurde, betonten der Landestathalter und die Sportlandesrätin. 898 Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen 14 und 18 Jahren aus 45 Nationen sowie 611 Trainer und Betreuer weilten während der Jugendwinterspiele in Liechtenstein und Vorarlberg. 27 000 Zuschauer – so viele wie laut dem Europäischen Olympischen Komitee noch nie bei Europäischen Jugendspielen gezählt wurden – besuchten die Bewerbe in den Disziplinen Biathlon, Langlauf, Skispringen, Eishockey, Nordische Kombination, Eiskunstlauf, Ski alpin und Snowboard. (pd)



Bei der Abschlussfeier ebenfalls anwesend, von links: LOC-Präsident Leo Kranz, Liechtensteins Sportministerin Marlies Amann-Marxer und Vorarlbergs Landestathalter Karlheinz Rüdissler. (Foto: VLK)

SKITIPP

Von Manuel Hug



Manuel Hug, Herrenkader beim LSV. Foto: ZVG

SCHAAN Der Trainingsski sollte immer gleich gut präpariert sein wie ein Rennski. Nicht, dass man beim Rennen plötzlich einen viel besser präparierten Ski unter den Füssen hat und im Training gar nie mit so einem Material gefahren ist. Da man sich beim Trainingsski nicht so viel Mühe gegeben hat oder anderes Wachs etc. benutzt hat.

In regelmässigen Abständen geben Trainer, Betreuer sowie Athletinnen und Athleten des Liechtensteinischen Skiverbandes (LSV) den «Volksblatt»-Lesern interessante Tipps rund um den Ski- und Langlaufsport.

ANZEIGE



Ski alpin

22. Int. LGT Talenterennen – Fischer Junior Cup 2015

MALBUN Am Samstag, den 21. März, ist es wieder soweit, das beliebte Skirennen, der LGT Talentercup, findet in Malbun statt. Startberechtigt sind alle jungen Skitalente der Jahrgänge 1999 bis 2009. Wie gewohnt gibt es tolle Preise zu gewinnen. Die Tagessieger dürfen sich über einen Fischer-Jugendrennski inklusiv Bindung freuen. Neben einem Kristall für die schnellsten drei jeder Kategorie gibt es Medaillen und die beliebten, hochwertigen Naturalpreise zu gewinnen, welche unter allen Gestarteten verlost wer-

den. Beim LGT Talenterennen haben alle die Chance auf eine tolle Belohnung für ihre Teilnahme.

Anmeldungen bis Montag

Anmelden kann man sich noch bis Montag, den 16. März, unter sctriesenberg.li. Der Skiclub Triesenberg freut sich über jede Anmeldung und wünscht allen Teilnehmern einen schönen und erfolgreichen Renntag. Weitere Informationen zur Ausschreibung und zum Rennprogramm am 21. März gibt es im Internet unter sctriesenberg.li. (pd)



Das 22. LGT-Talenterennen steigt am 21. März in Malbun. (Foto: ZVG)



Ein topmotiviertes und äusserst erfolgreiches SOLie-Team in Lenk. (Foto: ZVG)

SOLie-Team mit tollen Auftritten in Lenk

Special Olympics Die Athleten von Special Olympics Liechtenstein überzeugen auf der Skipiste von Lenk (Sz).

VON MARCO PESCIO

Petrus war dem von Special Olympics Schweiz organisierten Ski- und Snowboardrennen in Lenk gut gesinnt. Die Teilnehmer fanden perfekte Begingungen vor – und zeigten auch hervorragende Leistungen. Die SOLie-Athleten durften sich am Ende gleich über mehrere Medaillen freuen. Vanessa Pfiffner sicherte sich in der Stärkeklasse 1 Gold bei den Frauen. Gleiches schaffte Andi Meile bei den Männern. Beide waren von ihrer Konkurrenz nicht aufzuhalten und feierten hochverdiente Siege. Ebenfalls Gold holten sich Lu-

kas und Daniel Foser in der Stärkeklasse 8 – die Brüder waren einmal mehr ein eingespieltes Team. Pascal Bächli schaffte es in der 1. Stärkeklasse der Männer auf den zweiten Platz, durfte sich die Silbermedaille umhängen lassen. David Stieger klassierte sich in derselben Kategorie auf Rang fünf, genauso wie Patrick Gabathuler in der 5. Stärkeklasse. Trainerin Nicole Kunkel brachte es nach den Rennen in Lenk auf den Punkt: «Tolles Wetter, Top-Verhältnisse, Top-Resultate, ein geniales Team und sehr viel Spass.» Lenk wird den SOLie-Athleten in guter Erinnerung bleiben.